

Einzelmaßnahme	Sachstand
B-Plan Nr. 87-1 (Nord)	Der B-Plan ist seit dem 01.11.2020 rechtskräftig.
B-Plan Nr. 87-2 (Süd)	Entwurf wird erstellt
B-Plan Nr. 94 (Straße)	Entwurf wird erstellt
Planung der Energieversorgung	Gegenwärtig wird die Versorgung mit den SWNH und dem Hamburg Institut abgestimmt. Ein Förderbescheid für die Meerwasserwärmepumpe ist eingegangen.
Parkhaus Neubau	Der Bauantrag wurde gestellt und liegt der Bauaufsicht zur Prüfung vor. Die Haltestellen des ZOB wurden auf die Reiferbahn verlegt.
Neugestaltung ZOB (1. BA)	Freiraum- und Verkehrsplaner sind beauftragt. Planungen laufen. Verkehrsplanerischer Entwurf ist fertig, freiraumplanerischer Entwurf wird nun erstellt. Entwurf wurde mit Anlieger abgestimmt. Öffentliche Widmung von privaten Flächen wird für PUBA vorbereitet.
Parallelbrücke (2. BA)	Die Vorentwürfe wurden samt Kostenberechnung erstellt und werden dem PUBA zur Entscheidung vorgelegt.
Freianlagen Hafenwestseite (2. BA)	Freiraum- und Verkehrsplaner sind beauftragt. Erste Ideen werden beraten.
Freianlagen Hafenplatz (3. BA)	Freiraum- und Verkehrsplaner sind beauftragt. Erste Ideen werden beraten.
Werftstraße und Parkplatz Wieksbergstraße (4. BA)	Freiraum- und Verkehrsplaner sind beauftragt. Laut Aussage der DB Immobilien befindet sich auf dem Grundstück der zukünftigen P+R-Anlage einen Versorgungsknotenpunkt, dessen Umlegung rund 340.000 € kosten würde. Ein Verkauf dieser Flächen wird daher nicht in Aussicht gestellt. Neuen Aussagen der DB Netz zufolge, will die Bahn die Garagen selbst abreißen. Der Versorgungsknotenpunkt könnte erhalten bleiben und die umgebenden Flächen doch genutzt werden. Die DB Immobilien teil am 06.11. mit, dass die Flächen weiterhin nicht zum Verkauf stehen. Neue Gespräche mit den zuständigen Projektingenieuren sind für Anfang 2021 anberaunt. Zugleich wird Kontakt mit der Projektleitung (FBQ) aufgenommen.
Südspitze	Antragsverfahren (Erbpacht) ruht. Potentieller Käufer und Teileigentümer hat Nutzungsideen bei der Verwaltung vorgestellt.
Petersen-Speicher und Ergänzungen	Als Lösung, wie die städtebaulichen Sanierungsziele umgesetzt werden können, wird ein städtebaulicher Vertrag favorisiert. Die Projektsteuerungsgruppe hat sich dafür ausgesprochen einen Arbeitskreis zu bilden, der wesentliche Vorgaben für einen städtebaulichen Vertrag erarbeiten wird. Der Vertrag soll dann durch einen externen Fachjuristen erstellt und der Selbstverwaltung vorgelegt werden. Der Arbeitskreis ist am 12.11. zusammenkommen. Zwei Varianten werden beraten. Nächste Beratung des Arbeitskreises am 11.01.2021. Vermesser wird mit Grundstücksteilung beauftragt.
LHG-Türme	Nach Abriss des Silogebäudes verbleibt nur der südliche Turm als Standort für Rundfunkanlagen. Dies ist jedoch für die drei Netzbetreiber nicht ausreichend. Daher wird ein Ersatzstandort auf städtischen Gelände (Gogenkrogbereich) geprüft. Der Wettbewerb ist abgeschlossen. Die Jury hat zwei erste Plätze prämiert. Die Speichertürme sollen durch einen Roger Architekten umgebaut, der Ergänzungsneubau durch einen Hamburger Architekten gebaut werden. Der Zwischenbau wurde zurückgebaut.
Hostel Ergänzungsbau	Der Ergänzungsbau soll zusammen mit dem Speicherumbau errichtet werden.
Hospitalquartier	Städtebaulicher Vertrag ist unterzeichnet. Der Investor wird Anfang Januar anfangen abzureißen. Abrissanzeige liegt vor.
Radwegverbindung Am Holm	Grundstück wurde erworben.
Straßenverbindung Am Holm	Der Termin wurde durch die DB Netz abgesagt, mit der Begründung, dass sich neue Anforderungen ergeben haben, die noch zu prüfen seien. Einen Ersatztermin gibt es bisher nicht.
2. Hafenbrücke	Bisher kein Arbeitsstand seit Rahmenplanbeschluss.
Lienapark	Bisher kein Arbeitsstand seit Rahmenplanbeschluss.